

ADFC HILDESHEIM

Von Hameln nach Berlin zu radeln auf dem vom ADFC Hildesheim betreuten, gleichnamigen Radfernweg, das lässt sich auch als eine kleine Bildungsreise gestalten. Fotos, Landschaftsgemälde, sorgsam verfasste Texte und musikalische Begleitung durch Christoph Gebhardt, das waren die künstlerischen Zutaten, mit denen ADFC-Mitglied Karl-Heinz Arnold und Frau Ursula am Freitagabend, 22. September, in Ameis Buchecke, Filiale Andreaspassage, zu einer szenischen Lesung einluden. Buchhändlerin Eveline Borrmann führte mit netten Worten in den Abend ein, den rund 30 Gäste besuchten. In den folgenden neunzig Minuten zeigten die Vortragenden nicht nur, dass es zwischen den am Radweg gelegenen, kulturhistorisch bedeutsamen Städten Hameln, Hildesheim, Wolfenbüttel, Lehnin und Potsdam manches Kleinod zu entdecken gibt, sondern



▲ Ursula und Karl-Heinz Arnold bei der Präsentation des Reiseführers.

auch, wie die Landschaft im ‚Dazwischen‘ zum – nennen wir es einfach mal – genießenden Radeln einlädt. Material für die präzise Wegeinformation wird auf der ADFC-Homepage vorgehalten und kann kostenfrei heruntergeladen werden. Wer

mehr Informationen und Anregungen zur Landschaftsbetrachtung lesen möchte, findet diese in dem von Karl-Heinz Arnold verfassten Bildband und Reiseführer „Radweg Berlin-Hameln“, der 2017 im Hildesheimer Arete Verlag erschienen ist.